



Tollen Pferdesport sahen die Zuschauer an drei Tagen auf dem Mosbacher Bergfeld. Ob Springprüfungen oder Carolin Degoth vom Ausrichter RC Mosbach bei der Dressur, das Niveau war durchweg hoch. Fotos: Judith Blüthner

REITTURNIER IN ZAHLEN

1 Springprüfung KLM* mit Wertung zur Ringmeisterschaft: 1. Thomas Schumacher (Wiesenschbach/TG Birckhöfe Eppelheim) auf Caspari, 2. Herbert Bachmann (RG Hammlerger Hof) auf Queen, 3. Stefanie Braun (RFV Schefflenz) auf Quintenda. **2 Springprüfung KLL** mit Wertung zur Ringmeisterschaft und NOK-Cup: 1. Lisa Konrad (Höpfingen) auf Legolas, 2. Christina Schober (RFV Schefflenz) auf Ohlala 9, 3. Lilly Schmitt (RFV Robern) auf Cairo H. **3 Springprüfung KLL**: 1. Louise Felzmann (RFV Robern) auf Boreo, 2. Katrin Zollmann (RFV Robern) auf Lara, 3. Laura Jacob (RV Lauffen) auf Le-fina. **4 Springprüfung Kl. A**** mit Wertung zur Ringmeisterschaft und NOK-Cup: 1. Wibke Zollmann (RFV Robern) auf Mr.Bubble, 2. Manfred Sülzle (RFV Möglingen) auf Sir Barnaby 5 0.00 / 48.94. 3. Louise Felzmann (RFV Robern) auf Cocett. **5 Springprüfung KLA***: 1. Stefanie Frey (RF Hüffenhardt) auf Fantastic Dream, 2. Corinna Benz (RG Viernheim) auf Charmante DKG, 3. Wibke Zollmann (RFV Robern) auf Mr.Bubble.

6 Stilspringprüfung KLA* mit Standardanforderungen. Jugendförderpreis Nordbaden: 1. Wibke Zollmann (RFV Robern) auf Lara, 2. Wibke Zollmann (RFV Robern) auf Mr.Bubble, 3. Linda Weinbrenner (PSV Burkhardshof) auf Fancy. **7 Springprüfung KLA***: 1. Isabell Zimpel (RA SV Leingarten) auf Luis Dancer, 2. Nicolas Haluza (RC Mosbach) auf Lysan la sournois, 3. Stephanie Zollmann (RFV Robern) auf Coco Chocolate. **8 Stilspring-WB**: 1. Amelie Bischof (RFV Kilsheim) auf Lovy, 2. Wibke Zollmann (RFV Robern) auf Checkpoint 37 7.30, 2. Sabrina Volk (PF Osterburken/GER) auf Ramira Royal. **9 Standard-Spring-WB**: 1. Aimee Schmitt (RFV Robern) auf Nibelungenfee, 2. Karina Kiermeier (RFV Beerfelden) auf Anne Pepper, 3. Ramona Kumpf (Beerfelden/RFV Beerfelden) auf Bodylia. **10 Springreiter-WB**: 1. Nina Jacob (RV Lauffen) auf Little Liberty, 2. Karla Schumacher (TG Birckhöfe Eppelheim) auf Cobolt, 3. Lilli Old (RV Erbach) auf Don Ro.

11 Dressurprüfung KLS*: 1. Susanne Zeiske (RFV Mönchingen) auf Dakira, 2. Julia Kühn (PSV Heideberg-Ladenburg) auf Faiano, 3. Dagmar Melwitz (RV Ilsfeld) auf FBW Woody. **12 Dressurprüfung KLM****: 1. Carolyn Wittenborn (RPZV Ketsch) auf Gut Saalhoff's Lovestoned, 1. Kim Hanna Heininger (RC Mosbach) auf Romina, 3. Christine Eberbach (RV Sindelfingen) auf Dywah 682.00. **13 Dressurprüfung KLM***: 1. Christine Eberbach (RV Sindelfingen/GER) auf Dywah, 2. Sabine Klenk

(RFV Ludwigsburg) auf Delmos, 3. Erika Schwarzkopf (RFV Göppingen) auf Fleur S. **14 Dressurprüfung KLM*** (geschlossen): 1. Erika Schwarzkopf (RFV Göppingen) auf Fleur S 2, 2. Gisela Bortmann (RFV Ludwigsburg) auf FBW Secret, 3. Antje Katona (RSZ Hohenzollern) auf Santana 917 650.50. **15 Dressurprüfung KLL* - Kandare**: 1. Antje Katona (RSZ Hohenzollern) auf Santana, 2. Maria Günther (RC Wolfhof Schönaich) auf Imperator MG, 3. Dagmar Melwitz (RV Ilsfeld) auf Zartbiter. **16 Dressurprüfung KLL* - Trense**: 1. Fiona Serafina Lukas (RC Tamm) auf Magic Moment, 2. Christine Eberbach (RV Sindelfingen) auf Betsi C, 3. Corinna Brosch (Hardheim) auf Destiny. **17 Dressurprüfung KLA*** (geschlossen): 1. Josefina Walter (KRV Brackenheim) auf Jillis 2, 2. Arabella Thürl (RV Osterburken) auf Pittu, 3. Pauline Rupp (RFV Assamstadt) auf Tuareg. **18 Dressurprüfung KLA**: 1. Pauline Rupp (RFV Assamstadt) auf Tuareg, 2. Arabella Thürl (RV Osterburken) auf Pittu, 3. Leni Traub (RV Obersulm) auf Sissi. **19 Dressurprüfung KLA**: 1. Pieter van der Raadt (RF Balzfeld) auf Frühsport, 2. Mara Müller (RC Sonnenhof Murr) auf Deja Vue, 3. Ina Katharina Dettbarn (RV Oberderdingen) auf Frederico. **20 Dressurprüfung KLL**: 1. Miriam Maurer (RV Bad Friedrichshall) auf Quodam, 2. Bärbel Heiminger (RC Mosbach) auf Quäntchen Click, 3. Mara Müller (RC Sonnenhof Murr) auf Deja Vue.

21 Reitprüfung: 1. Nikolaus Kühn (PSV Ladenburg) auf Abercrombie, 2. Manuela Gorski (Diellheim/RSG Engelberth) auf Frederick, 3. Saskia Löwel (Aglasterhausen/RG Hammlerger Hof) auf Little Roulette. **22 Dressur-WB**: 1. Lisa-Marie Frenz (Sinsheim/RG Hammlerger Hof) auf Happy Hour, 2. Larissa Steck (RFV Öhringen) auf Jantar, 3. Lilly Kreutel (Hardheim/RFV Kilsheim) auf Valentino. **23/1 Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp**: 1. Kira-Cosima Berghausen (RC Mosbach) auf Coming Home, 2. Ann-Kathrin Ries (Buchen/RSG Rittersbach) auf Calistra, 3. Rosali Hitzfeld (RC Mosbach) auf Panda. **23/2 Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp**: 1. Karla Schumacher (TG Eppelheim) auf Annabelle, 2. Sophie Rebstock (RFV Bönningheim) auf Odins First Love, 3. Lea Siefert (RFV Beerfelden) auf Calidah. **23/3 Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp**: 1. Romy Charlotte Wieprecht (RFV Beerfelden) auf Paul, 2. Kristina Kiermeier (RFV Beerfelden) auf Maja 7.50, 3. Louisa Albrecht (RV Ilsfeld) auf Kasper.

Anspruch mit Ambiente

Dreitägiges Reitturnier auf dem Mosbacher Bergfeld mit vielen Höhepunkten

Mosbach. (jbl) Das Wetter hatte hingegen der Prognosen weitestgehend gehalten. So waren die Plätze im Mosbacher Bergfeld am Wochenende bestens bereikbaar. Alles lief reibungslos während der drei Turniertage beim Reitclub Mosbach. Die Starterfelder der 23 ausgeschriebenen Prüfungen waren gut gefüllt. Bis zu jeweils 50 Teilnehmerpaare hatten für die Dressurprüfungen in den Klassen M und S genannt. Auch die Springprüfungen waren, mit teilweise bis zu 40 Nennungen gut angenommen worden. So war am Samstag- und vor allem Sonntagmittag Festtagsstimmung auf dem Bergfelder Gelände rund um den großen Springplatz geboten.

Die wochenlangen Vorbereitungen hatten sich gelohnt. Schon am frühen Freitag tummelten sich die ersten Teilnehmerpaare für die Dressurprüfungen auf den Abreiteplätzen. Um 8 Uhr begannen die Prüfungen auf dem Dressurviereck. Das schon ab 6.30 Uhr angebotene Frühstück wurde dankbar angenommen. Für viele der Reiterinnen und Reiter gehören die Turniere an den Saisonwochenenden fest ins Freizeit-Familien-Programm. Da trifft man sich mit Gleichgesinnten und fachsimpelt über die Art und Weise der Punktevergabe am

Dressurviereck, diskutiert Wertungsnoten oder springt gedanklich mit den jeweiligen Teilnehmern in der Bahn den Parcours. Welche Logistik und Organisationsleistung aber dahintersteht, gerät dabei meist völlig in den Hintergrund. Gut dass es eine Veranstaltung wie den Neckar-Odenwald-Kreis-Cup gibt, zu dessen Rahmenpflichtprogramm auch die offiziellen Eröffnungsempfänge an den Turniersonntagen zählen. Hier wird dem Besucher und auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich gemacht, wie viele helfende und unterstützende Hände notwendig sind, um solches zu stemmen.

Auch in Mosbach trafen sich dazu am Sonntag die Organisatoren vom Förderverein für den Reitsport „Neckar-Odenwald-Kreis Cup“, die Vertreter der teilnehmenden Vereine sowie die Unterstützer aus Politik und Wirtschaft. Oberbürgermeister Michael Jann lobte das Engagement für die Wiederbelebung des Turniersports unter den Mitgliedern des Vereins in Mosbach. Denn dies sei ja auch eine gute „Botschaft“ für die Große Kreisstadt.

Die Bundestagsabgeordneten Dr. Dorothee Schlegel und Alois Gerig gehören schon seit Beginn dieser kreiseige-

nen Turnierserie genauso wie auch Landrat Dr. Achim Brötzel zu den regelmäßigen Gästen. Sie alle betonen immer wieder, wie wichtig für das Gelingen neben dem tatkräftigen Engagement der Mitglieder auch die Unterstützung seitens der Sponsoren ist. Dr. Schlegel und Alois Gerig fanden sich so auch auf dem herrlich gelegenen Springplatz im Bergfeld ein. Für sie beide steht die Faszination für den Pferdesport dabei im Vordergrund. Das aber auch diejenigen, die vielleicht etwas weniger vom Reitsport begeistert sind, zu den ständigen Unterstützern des Reitsports gehören, darauf wies Adam Libor hin.

Dank sagte auch der Vorsitzende des Reitclubs Mosbach, Michael Ellwanger. Lobend erwähnte er die Arbeit seines Organisationsteams um den stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Dittmer, bedankte sich auch bei den Mitarbeitern vom DRK sowie beim Richtersteam um Frank Uhde für deren Unterstützung und Arbeit. Nur so konnten die an drei Tagen stattfindenden Prüfungen in Dressur bis zur Klasse S und Springen bis zur Klasse M ohne Zwischenfälle über die Bühne gehen.